

Eltern-Newsletter März 2023

Liebe Eltern, liebe Damen und Herren,

ich möchte die nahenden Osterferien dazu nutzen, Ihnen in bekannter Form einiges an Infos und Vorhaben unserer Schulgemeinschaft bis zum Sommer vorzustellen.



Wir müssen uns nun verstärkt der großen **Herausforderung** stellen, dass wir räumlich sehr begrenzt sind, der Beginn des Neubaus verschoben und mit dem nächsten **Schuljahr 2023/24** rund 290 Schüler:innen die Schule besuchen werden. Neben der begrenzten Anzahl an Teilungsräumen und dem Fehlen von Fachräumen für Nawi und Kunst ist eine weitere Herausforderung unser Pausenhof. Dieser ist für alle Schüler:innen zu klein. So sind wir ja schon in den Pandemie Jahren auf den Schulgarten ausgewichen und nutzen ihn weiterhin. Dieser bietet den Schüler:innen jedoch wenig Spielmöglichkeiten aufgrund des Fehlens von Spielgeräten (z.B. Schaukel). Deshalb ist unser Ziel alternative Pausenangebote zu entwickeln, gemeinsam mit den Schüler:innen zu planen und umzusetzen. Einer der ersten Schritte war eine Umfrage in den Klassen, wie die Schüler:innen ihre Pausen empfinden und was sie sich wünschen und spielen möchten. Nun folgt die weitere Planung und Umsetzung. Daneben haben wir viele weitere Themen, die wichtig im Schulleben sind. Es braucht jedoch dafür Zeit und Geduld.

Seit diesem Jahr gibt es verschiedene Möglichkeiten der aktiven Mitgestaltung und Demokratiebildung für die Schüler:innen:

- Klassenrat in jeder Klasse
- Schüler:innenparlament
- Schüler:innen-Verteter:innen in der Schulkonferenz

Unser **Schüler:innenparlament**, das seit November existiert und sich alle sechs Wochen trifft, bietet eine Möglichkeit sich mit anderen Schüler:innen über relevante schulische Themen auszutauschen, Wünsche an SL und Kollegium heranzutragen und auch umgesetzt zu bekommen. Themen zurzeit sind die Pausen, das Mittagessen, Handy-Nutzung etc. Das Schüler:innenparlament wird eigenverantwortlich mit Vorsitzenden und Protokollführung durch die Schüler:innen durchgeführt. So ist z.B. aus den Wünschen der Veränderung des Mittagessens erst mal die Mitgestaltung und Mitarbeit von Schüler:innen im Mittagessensausschusses entstanden. Gemeinsam mit Elternvertreter:innen, Schüler:innen und päd. Personal arbeiten wir nun an dem Thema Mittagessen: eine Abfragen erstellen, ein

Beschwerdesystem einführen und Essenswünsche der Schüler:innen an den Caterer herantragen. Unsere Schüler:innen übernehmen ihre Aufgaben sehr gewissenhaft und es macht große Freude sie dabei zu begleiten.

Immer wieder erreichen mich **Mails besorgter Eltern**, dass ihr Kind von einem anderen Kind beschimpft oder verletzt wurde oder es einen Konflikt gab. Ich verstehe Ihre Besorgnis und den Wunsch, dass sich sofort und am besten die Schulleiterin darum kümmert, jedoch gilt folgendes Vorgehen:

Bitte nehmen Sie immer erst Kontakt zu der Klassenlehrkraft bzw. Bezugserzieher:in bzw. Fachlehrer:in auf (direkt oder über das Sekretariat). Diese kennen ihr Kind am besten und können kompetent weiterhelfen.

Dabei bitte ich Sie höflich und respektvoll auf meine Kolleg:innen zuzugehen. Natürlich haben wir Verständnis für eine emotionale Aufgebrachtheit, dennoch ist diese einer Problemlösung nicht zuträglich. Oft ist ein Konflikt komplex und alle Seiten wollen und sollen in respektvoller Weise Gehör finden. Manches liest, schreibt oder bespricht sich besser mit ein paar Stunden zeitlichen Abstand.

Wie gehen wir allgemein vor, wenn wir Streitereien und Konflikte mitbekommen?

Grundsätzlich gilt:

1. Wir gehen jedem uns bekannten Vorfall und Konflikt nach und nehmen ihn Ernst. Das heißt aber nicht, es wird sofort alles geklärt! Alles braucht seine Zeit und jeder Vorfall unter Umständen eine individuelle Herangehensweise.
2. Wir geben keine Informationen raus (Datenschutz), was mit dem/den anderem/n Kind/ern besprochen wird oder geschieht und wie wir in Kontakt mit den Eltern sind.

Bitte haben Sie dafür Verständnis und vertrauen Sie uns, dass wir gut im Austausch mit allen betroffenen Personen sind. Vieles von dem, was wir tun, bekommen Sie nicht mit.

Umgang mit Handy und Smartwatches

Die Benutzung des Handys im Schulgebäude ist für alle Schüler:innen und Eltern nicht gestattet. Immer öfter besitzen Schüler:innen eine Smartwatch. Klein, praktisch und immer griffbereit am Handgelenk. Diese Smartwatch ist genauso wie ein Handy in der Schule zu behandeln und die Benutzung ist im Schulgebäude nicht erlaubt. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind, dass es

- beim Betreten des Schulgeländes die Smartwatch ausschaltet und sie in die Schultasche packt.
- keine Anrufe tätigt oder entgegennimmt. Bitte achten auch Sie darauf, nicht in der Unterrichts- und Betreuungszeit Ihr Kind anzurufen.
- keine Aufnahme von Schüler:innen etc. machen darf!

- Bei Verstoß gegen diese Regeln behalten wir es uns vor, die Smartwatch einzuziehen und nur an Erziehungsberechtigte herauszugeben.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und die gegenseitige Rücksichtnahme.

Abschließend möchte ich einen herzlichen Dank an den **Förderverein** aussprechen, der uns neben einer tollen Musikanlage (JBL-Partybox) auch weitere Dokumentenkameras zu Beginn des Jahres spendiert hat. Die Partybox findet Ihren Einsatz zukünftig beim Adventssingen und bei Festen. Die Dokumentenkameras werden im Unterricht genutzt, um z.B. Bilder auf das Smartboard zu projizieren („moderner OH-Projektor“). Dank der Unterstützung des Fördervereins können wir zusätzliche Dinge für die Schüler:innen und den Unterricht anschaffen. Sofern Sie noch nicht Mitglied sind, hier die große Bitte, unterstützen Sie uns mit Ihrem Beitrag oder Spende an den Förderverein.

Termine:

| | |
|-------------------|---|
| Ab 24.04.23 | VERA 3 für Jahrgang 3 |
| 20.04.23 | Mitgliederversammlung Förderverein |
| 19.04.23 – 26.04. | Workshop Nachhaltige Entwicklung: Klassenweise an unterschiedlichen Tagen zu unterschiedlichen Themen |
| 09.05.23 | Studientag der Pädagog:innen – Keine Schule an diesem Tag |
| Mai/Juni | 3. Flohmarkt auf dem Schulgelände |
| 02.06.23 | Bundesjugendspiele |
| 07.07.23 | Sommerfest |

Alle Termine finden Sie auch auf der Homepage.

Mein Kollegium und ich wünschen Ihnen allen erholsame Osterferien mit vielen Möglichkeiten gemeinsam mit Ihren Kindern Schönes zu erleben.

Katja Straßburg